

**16.10.2013:**

**Staatssekretär Horzetzky: „Neuausrichtung der Innovationsregion Rheinisches Revier ist auf einem guten Weg“. Beirat stimmt Übergang unter Führung der Bezirksregierung Köln zu**

**Düsseldorf/Bergheim.** Der Beirat der Innovationsregion Rheinisches Revier (IRR) hat am 15.10.2013 die Weiterführung der Initiative beschlossen. Dafür soll ein neuer Träger gegründet werden. Die Bezirksregierung Köln soll für einen reibungslosen Übergang auf den neuen Rechtsträger sorgen. „Wir haben eine Lösung gefunden, die sicherstellt, dass der Entwicklungsprozess der Region fortgeführt wird. Die Neuausrichtung der IRR ist auf einem guten Weg“, betonte Staatssekretär Dr. Günther Horzetzky.

Dem Beirat sollen für die nächste Sitzung verschiedene Vorschläge für eine mögliche Rechtsform unterbreitet werden, mit der zukünftig die Geschäfte für die IRR geführt werden sollen. In die Entscheidungsfindung werden insbesondere die Kommunen und Akteure der Kernregion eingebunden. Die künftige Trägerstruktur kann grundsätzlich weiterhin vom Land gefördert werden. Darüber hinaus soll der Beirat auch über neue Wege der Themenfindung entscheiden. Begonnene Projekte werden planmäßig weitergeführt.

Nächste Termine der IRR sind der Mittelstandskongress am 19. November 2013 in Düsseldorf und die Innovationskonferenz mit Wirtschaftsminister Garrelt Duin am 21. November in Köln.